

Sozialpartner wollen für Bildungsoffensive konstruktive Beiträge leisten

Utl.: ÖGB und WKÖ wollen bei EU-Präsidentschaft Österreichs aktiv mitarbeiten und fordern besser abgestimmte EU-Wirtschaftspolitik =

Wien (WKÖ/ÖGB) - "Die Sozialpartner nehmen die Einladung des EU-Ratsvorsitzenden zur Mitwirkung an der EU-Präsidentschaft Österreichs gerne an." ÖGB-Präsident Fritz Verzetnitsch und WKÖ-Präsident Christoph Leitl betonen, dass die Sozialpartner Maßnahmen für konstruktive und intelligente Strategien zur Modernisierung Europas vorschlagen werden. Die Steigerung von Wachstum und Beschäftigung stehen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer dabei als zentrales Ziel im Mittelpunkt. ++++

"Die Sozialpartner sehen in einer Bildungsoffensive eine wichtige Chance, die Wettbewerbsfähigkeit und die Sicherung der Beschäftigung in einer globalen Welt zu erhalten und auszubauen. Deshalb werden wir bis zum EU-Frühjahrgipfel konkrete Vorschläge unterbreiten. Hier könnte Österreich viel einbringen", erklären Leitl und Verzetnitsch. Dabei gehe es um wirksame Strategien und eine nachhaltige Finanzierung für ein lebensbegleitendes Lernen ebenso wie für eine effizientere und zielgerichtete Schulung und Berufsausbildung: "Unsere Chance in einer globalen Welt ist die Qualität, und dazu brauchen wir Forschung und Entwicklung ebenso wie ein hochqualitatives Bildungssystem. Dazu wollen wir einen Beitrag leisten." Der sozialpartnerschaftliche Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen wird in den kommenden Wochen und Monaten entsprechende Modelle und Vorschläge erarbeiten.

Grundsätzlich treten die Sozialpartner Leitl und Verzetnitsch für eine besser abgestimmte Wirtschaftspolitik auf europäischer Ebene ein. Dabei müssen nicht nur die Nationalstaaten an einem Strang ziehen. Auch die europäische Zentralbank muss in Zukunft neben dem Stabilitätsfaktor auch mehr Mitverantwortung für Wachstum und Beschäftigung wahrnehmen. (rh/kr)

ÖGB, 1. Jänner
2006

Nr. 1

"Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1230 Wien,
Altmannsdorfer Straße 154-156.

Unternehmensgegenstand: Herstellung und Verbreitung literarischer
Werke aller Art, Ausübung des Gewerbes der Drucker, Datenverarbeitung
für Dritte.

Geschäftsführung: Johannes Richarz

Einzigster Gesellschafter: Österreichischer Gewerkschaftsbund

Sitz: Wien

Betriebsgegenstand: Herstellung und Verbreitung sowie der Verlag
literarischer Werke aller Art, insbesondere von Büchern, Zeitungen
und Zeitschriften, Kunstblättern, Lehrmitteln und Buchkalendern; die
Ausübung des Gewerbes der Drucker sowie des graphischen und diesem
verwandten Gewerbe; Erbringung von Dienstleistungen im graphischen
Gewerbe sowie in der Informationstechnik, der Handel mit dem
Betriebsgegenstand dienenden Waren.

Die Blattlinie entspricht jenen Grundsätzen, die in den Statuten und
der Geschäftsordnung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
(Fassung gemäß Beschluss durch den 15. Bundeskongress des ÖGB)
festgehalten sind."

Rückfragehinweis:

~

Wirtschaftskammer Österreich

Stabsabteilung Presse

Mag. Rupert Haberson

Tel.: (++43) 0590 900-4362

Fax: (++43) 0590 900-263

<mailto:presse@wko.at>

<http://wko.at/Presse>

ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Annemarie Kramser

Tel. (++43-1) 534 44/222 DW

Fax.: (++43-1) 533 52 93

<http://www.oegb.or.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0010 2006-01-01/10:00

011000 Jän 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060101_OTS0010